Das Magazin für High Fidelity
www.hoererlebnis.de

Hörerlebnis

Vortex HiFi: Musik, Ground Optimizer MK II

GO3 - MK2
SIGMA

Aufrüstung

von Marco Kolks

Ground Optimizer 1 MK II, 2 MK II und 3 MK II Sigma von Vortex HiFi

Geht es um Zubehörprodukte, die den Klang einer audiophilen Kette nachhaltig zum Positiven hin verändern, führt wohl kein Weg an Vortex HiFi-Produkten vorbei. Mir klingt noch immer in den Ohren, was mir vor geraumer Zeit Thomas Krüger, Diplommusiker und Instrumentenbauer, in einem Interview gesagt hat: „Ich verkaufe keine Anlage mehr ohne einen Ground Optimizer von Vortex HiFi. Er beseitigt Massestörungen und ermöglicht den Potenzialausgleich zwischen Geräten. Dieses Zubehör begeistert mich, weil der Klang mächtig an Ausdrucksstärke und Intensität gewinnt. Der ist einfach unverzichtbar.“

Mastermind Norbert Maurer weiß nach meinen Erfahrungen genau, was er tut. Alles, was er macht, hat Hand und Fuß, auch wenn es sich Dritten nicht immer sofort erschließt. Bei vielem hat die Baubiologie die Initialzündung ausgelöst. Übergeordnet geht es darum, eine Höratmosphäre ohne Stress zu schaffen, in der Musikhören auf höchstem Niveau möglich ist. Bei Entscheidungen, bei denen es um Gefühl und seelisches Erleben geht wie bei der Musik, ist der Intellekt sowieso der falsche Eingangskanal. Er störe sogar eher unsere emotionale Wahrnehmung, meint Thomas Krüger.

Mit der ersten Generation der Ground Optimizer haben sich mein Kollege Robert Schmitz Niehaus und ich uns vor längerer Zeit sehr intensiv beschäftigt und versucht, die Beeinflussung der Musikempfindung und des menschlichen Nervensystems durch Elektrosmog zu beschreiben. Um Wiederholungen zu vermeiden, ist dieser recht ausführliche Beitrag inklusive der Produktbeschreibung und der Anwendungsmatrix, die zeigt, welcher Ground Optimizer sich für welches Gerät eignet, für interessierte Leser im Internet abrufbar über https://das.raumtuning.info/?p=3172 oder auf www.hoererlebnis.de/archive/pdf/123-2023-hoer-mk-vortex-hifi-ground-optimizer-internet.pdf unter Leseproben der Ausgabe 122.

Die eigentliche Vernichtung der Störungen erfolge in einer Schaltung im Netzstecker des Ground Optimizers. Die Verbindung zum Gerät, das entstört werden solle, erfolge aber über einen Stecker, durch den die Verbindung zur Masse des Gerätes hergestellt werde. Dafür müsse eine freie Buchse zur Verfügung stehen, die Kontakt zur Masse besitze, also nicht galvanisch getrennt sei. Dies sei aber höchst individuell, erklärt Norbert Maurer. Deshalb bietet er mehrere unterschiedliche

---

Norbert Maurer: *Wir von Vortex HiFi denken anders. Wir haben andere Erkenntnisse über das Hören von Musik. Wir haben daher andere Ziele. Wir haben andere Techniken, die Innovationen sind. Wir haben deshalb Produkte, mit denen man erst lernen muss, umzugehen.*

Der Ground Optimizer vereinigt baubiologisches Know How; High-Tech Abschirm-Technik mit den neuesten Erkenntnissen der Beeinflussung der Musikempfindung und des menschlichen Nervensystems durch Elektrosmog. Links GO 1 und rechts GO 2, jeweils mit einem Cinch-Stecker am Koaxialkabel.

Geräte-Stecker an: RCA Cinch für Massekontakt zu analogen Schaltungen, Video Schnittstellen und nicht galvanisch getrennten, elektrischen S/PDIF Ein- und Ausgängen. Den Kabelschuh für Massekontakt zur Masse des Lautsprecherausgangs am Endverstärker (wenn Masse = Minus), zudem für USB A, B und C. Darüber hinaus RJ45 (LAN) für Massekontakt über LAN-Schnittstellen sowie XLR-Stecker (weiblich und männlich).

Nun hat Norbert Maurer eine MK II-Variante nachgelegt, die es, um es vorsichtig auszudrücken, „in sich“ hat. Es gibt drei neue Modelle bis hin zum Sigma-Standard beim GO 3 MK II, das ist die Summe aller Techniken: den Ground Optimizer 1 MK II (weiß / mit einem galvanischen high speed Trennglied mit 7.000 V/µsec in A.I.O. - Technik) für Einsteiger, den Ground Optimizer 2 MK II (blau / mit einem ultraschnellen galvanischen Trennglied mit 51.000 V/µsec in P.I.-Technik) und die Königsklasse mit dem Ground Optimizer 3 MK II Sigma (grün). Während die 1er Version mit nur einem Koaxialkabel mit einem Anschlussstecker der Wahl lieferbar ist, bietet Vortex die beiden größeren Geschwister mit bis zu fünf unterschiedlich konfektionierten Abgängen und Steckern an.

Beim Ground Optimizer 2 MK II greift darüber hinaus die Power Imagination-Technologie (kurz: PI). Daran sei sehr lange gearbeitet worden, sagt Norbert Maurer. Im Wesentlichen ging es darum, eine harmonische

Kombination von Halbedelsteinen zu finden, die im Stecker verbaut, gemeinsam mit der Vortex-Technik auf Menschen wirkt und das intensive, ganzheitliche Empfinden verstärkt. In einem nächsten Schritt kommt die Diamanttechnik hinzu, also zusätzliche Steine, die förderlich sein sollen für eine bessere Zellkommunikation. Die MK2- Typen enthalten nun zusätzlich die Oscillation Alignment-Technik. Eine, laut Norbert Maurer, spektakuläre quantenmedizinische Technik zur Entstressung praktisch jeder Feldart, auch geopathogener Zonen. Maurer spricht zudem von 64 Erdinformationen, die er ebenfalls hinzufügt. Er hat eine Möglichkeit gefunden, Produkte zu informieren, wie immer das auch gehen mag, die sich in der Summe auf das menschliche Befinden auswirken.

Dann gibt es da noch die Arbeit des japanischen Gartenbau Professors Teruo Higa. Dieser experimentierte mit aeroben und aneroben Mikroorganismen. Er konnte unter anderem Informationen von positiven Mikroorganismen extrahieren, die sich positiv auf andere Mikroorganismen und so indirekt auf Säugetiere und Menschen auswirken. Ein etwa 70 kg schwerer Mensch trägt rund 40 Billionen Bakterien in sich. Norbert Maurer hat auch den Einfluss dieser Information auf das menschliche Stressniveau und das Musikhören geprüft und hat herausgefunden, dass sich Stress stark verringern lässt, wenn er Schwingungsmuster dieser positiven Mikroorganismen mit in das System integriert.

Der Ground Optimizer 3 MK II Sigma führt das Trio also leistungsmäßig an. Die Anwendung der drei Ground Optimizer-Qualitäten ist übrigens gleich. Im Idealfall schließt man alle Geräte der Anlage an einen Ground Optimizer an. So wird ein Potenzialausgleich zwischen Geräten erreicht. Ausgleichsströme über die Masseleitung der Verbindungs- und Stromkabel zwischen den Komponenten werden auf diese Weise verhindert. Der Ground Optimizer reduziert maximal hochfrequente Felder auf der Masseleitung und führt gleichzeitig niederfrequente Störungen über das Erdpotenzial ab.

Zugegeben: All das hört sich esoterisch an und ist schwer nachvollziehbar. Glücklicherweise habe ich mir bis heute meine Neugierde bewahrt und schrecke nicht vor Neuem

---

Norbert Maurer: *Ein Prinzip unseres Ground Optimizers ist der kontrollierte, wirbelarme Aufbau eines Feldes zur Bindung der Energie. Dies erfolgt in einer Kondensatorgruppe unseres Ground Optimizers. Dieses kontrollierte Feld ist elementar zur Reduzierung der biologischen Störungen. Die Qualität dieses Feldes, also die hier entstehenden Potentialwirbel, bestimmt die Klangqualität des Ground Optimizers.*

Schon 1984 meldete Norbert Maurer ein Patent für eine Hochgeschwindigkeits-Frequenzweiche an, in der es primär um HF-Impedanzen und parasitäre Effekte der Bauteile ging. Erst viel später kam die Erkenntnis, dass die Impedanzoptimierung der Kondensatoren eine drastische, biologisch relevante Wirbelreduzierung nach sich zieht.

Die wirbeltheoretischen Grundlagen für die klangliche/biologische Relevanz stammen aus den Überlegungen von Prof. Dr. Konstantin Meyl. Diese Grundlagen erklären aufgrund der biologischen Wirkung über die Potentialwirbel die unterschiedlich klingenden Kondensatoren, obwohl die Audiodaten sich nicht relevant ändern. Auch klangliche Veränderungen über die Zeit lassen sich so erklären.

Erstverschlechterung: *Die Kabel von Vortex HiFi sind hochgradig informiert und aktiviert. Informierungen sind grundsätzlich aus der homöopathischen Medizin bekannt. Diese Informationen / Strukturen verändern die Schnittstellen, um Störungen auf das menschliche Nervensystem zu reduzieren, was mit einem HRV-EKG gemessen werden kann. Beim Informieren (Umformen) dieser Schnittstellen entsteht anfangs eine Verschlechterung. In dieser Zeit kann das Klangbild unharmonisch, undifferenziert bis dumpf klingen und verändert sich ständig. Allerdings ist Phänomen nach Erfahrungen von Hörerlebnis-Autoren nur eine Frage der Zeit. Das Gröbste sollte nach einer Stunde abgeschlossen sein. Sehr gute Ergebnisse treten nach 72 Stunden auf. Allerdings können sich in darauf folgenden Wochen noch weitere Klangverbesserungen einstellen.*

---

und sich für mich nicht sofort Erklärbarem zurück. Einen Versuch ist es immer wert. Spätestens das klangliche Ergebnis wird überzeugen oder eben nicht.

Als eine wesentliche Ursache für schlechten Klang hat Norbert Maurer Störungen ausgemacht, die auf der Masse, beziehungsweise der vernetzten Masse liegen und die in direkter Abhängigkeit von Störungen im Stromnetz zu sehen sind. Die Masse sei der Bezugspunkt für die Schaltung und bilde damit die Grundlage für den Aufbau des Signals, so Norbert Maurer. Zum Zweiten wird die Masse als Schirmpotential der angeschlossenen Kabel verwendet. Alle Störungen, die im Gerät auf die Masse gelangen, werden durch den Schirm abgestrahlt und alle Störungen die auf den Schirm gelangen, gelangen auch auf den Bezugspunkt - eben die Masse. Dies schafft Signalfehler und erzeugt Störungen im menschlichen Nervensystemen, die über Dirty Power-Effekte nachgewiesen worden sind.

Der eigentliche Ground Optimizer ist lediglich ein Kabel mit zwei Steckern. Einer davon wird mit der Masse eines Gerätes und der andere mit dem Erdpotential der Netzsteckerleiste verbunden. (Jeder Ground Optimizer wird mit der Netzsteckerleiste verbunden, hat also einen Netzstecker.) „Dabei werden die Masse-Störungen über eine HF-optimierte und wellenwiderstandsoptimierte Leitung von der Masse des Gerätes in eine spezielle Entkopplungsschaltung im Netzstecker abgeleitet und vernichtet“, erklärt Norbert Maurer. Bei der Entwicklung des Ground Optimizers sei darauf zu achten gewesen, so der Entwickler, dass kein Produkt entwickelt werden sollte, dass Störungen von A nach B verlagert, sondern selbige drastisch reduziert. Insofern ist die Verwendung des koaxialen Kabels sinnvoll, zumal ein Widerstand eingesetzt wird, der dazu beiträgt, mögliche Störungen abzubauen oder sie in Wärme umzuwandeln. Im Stecker selbst sind hochwertige Kondensatoren verbaut. Wer sich mit diesen Bauteilen einmal intensiv beschäftigt hat, weiß um deren klangliche Bedeutung. Auf diesem Gebiet gehört Norbert Maurer zu den Besten seines Fachs. Er hat dieses Phänomen und mögliche Wechselwirkungen schon vor langer Zeit erkannt, Lösungen gefunden und hält darauf sogar ein Patent. Da die ultraschnellen Kondensatoren, in diesem Fall in Reihe geschaltet, sich aber nicht bewegen dürfen, sind sie gedämpft und von einem Schirmvlies mit Nanopartikeln umgeben, das sowohl in der Luft wie auch in der Raumfahrt verwendet wird. Es ist selbst-

redend von Vortex HiFi informiert und absorbiert jegliche Form elektrischer Energie und erfüllt damit die ihm von Norbert Maurer zugeschriebene Aufgabe zu seiner vollen Zufriedenheit. Kürzt man das Ganz ab, heißt das, dass Masse-Störungen über eine HF-optimierte und wellenwiderstandsoptimierte Leitung von der Masse des Gerätes in eine spezielle Entkopplungsschaltung im Netzstecker abgeleitet und vernichtet werden.

Die Ground Optimizer dürfen nicht losgelöst vom restlichen Portfolio von Vortex HiFi gesehen werden. Das gesamte Programm versteht sich wie „eine Zwiebel“, die man sukzessive abschält, bis man zum Kern vordringt. Jede Schicht bedeutet ein Problem und dessen Lösung. In dieses Lösungssystem gliedern sich die Ground Optimizer ein, obgleich sie aus meiner Sicht zu den wirkungsvollsten Produkten von Vortex zählen.

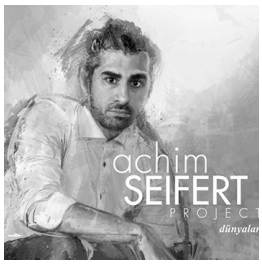
Hörerlebnis

Vor mir liegen nun die drei Ground Optimizer. Ich beginne mit dem Einstiegsmodell Go 1 MK II mit nur einem Abgang mit einem Cinch-Stecker und überlege mir, wie ich ihn am besten einsetzen kann (Go 2 MK II und Go 3 MK II Sigma werden auf Wunsch mit bis zu fünf Abgängen geliefert). Es bieten sich an: der Vollverstärker, der CD-Spieler oder der Streamer. Wer sich das kleinste Produkt leistet, wird in der Regel nur bei einem Gerät andocken wollen. Mit einer Erstverschlechterung des Klangs, die sich erfahrungsgemäß nach relativ kurzer Zeit auflöst, rechne ich bei mir nicht, da in meinem Hörraum bereits reichlich Vortex-Produkte zum Einsatz kommen. Bei „jungfräulichem“ Equipment will ich dieses Phänomen nicht ausschließen. Eine freie Cinch-Eingangsbuchse ist schnell gefunden. Der Netzstecker gehört dann idealerwei-

RJ45 (LAN) für Massekontakt über LAN–Schnittstellen: Router müssen entstört werden.

se in den ersten Steckplatz der Netzleiste. Grundsätzlich gilt bei mehreren Ground Optimizern, dass sie vorne beginnend hintereinander die freien Positionen in der Netzleiste belegen, damit die Ausgleichströme der Ground Optimizer möglichst nahe beieinander liegen. Allerdings gilt vorab: unbedingt ausprobieren. Das Belegen der ersten Position in einer Netzleiste kann je nach deren Aufbau eventuell dazu führen, dass Wirbelströme erzeugt werden, was sich dahingehend äußert, dass sich keine deutliche Klangsteigerung einstellt. In einem solchen seltenen Fall ist es dann besser, den Ground Optimizer in eine freie Wandsteckdose zu stecken.

Durchlässigkeit: Mit diesem Wort bezeichne ich die Fähigkeit, Eigenheiten der Kette hörbar zu machen. Um diesen Punkt zu prüfen, habe ich mich für „Nocturnes“ der



Charlie Glass
Zeit
Golden Grammophon/CD
Die Musik seiner CD ist eingängig, handwerklich gut gemacht, Klavier- oder Saxophon-Soli umschmeicheln die souverän geführte Stimme. Mal steht der packende Rhythmus im Vordergrund, mal die Gesangslinien. Alles klingt gut und bleibt stets dem Prinzip des „Easy Listening“ verpflichtet. Aufwühlen kann und wird hier nichts, aber das ist wohl auch gar nicht beabsichtigt. „Der gekaufte Drachen“, dessen Musik stammt von Udo Jürgens, der Text ist von Irma Holder: Hier kommt eine Nachdenklichkeit zum Tragen, die letztlich ein tieferes Gefühl auslösen kann, als es Charlie Glass eigene Nummern vermögen. Seit seinem 18. Lebensjahr schreibt er Songs für sich und für eine Vielzahl weiterer Künstler. Mit seinem unverwechselbaren Klavierspiel und seiner gefühlvollen Stimme hat sich der charismatische Münchner eine immer weiterwachsende, generationsübergreifende Fan-Community weit über die Grenzen Deutschlands erarbeitet. Als Piano-Solo-Künstler und Musikproduzent wurde er bereits mit vier Gold-Awards ausgezeichnet. Diesen Sommer erhielt er außerdem einen Ehren-Award für über 33 Mio. verkaufte GEMA-Einheiten von seinen Eigenkompositionen und Bearbeitungen.

Achim Seifert Project
Dünyalar
glv/CD
Das Album von Achim Seifert ist seiner Mutter Heidrun gewidmet. Sie stand für die eine Welt. Der Vater, erfolgreicher Schlagzeuger aus der Türkei, stand für die

Mickel Ploug Group (Stunt Records/CD) entschieden. Nachtstücke sind bekanntlich nicht mit Schlafliedern zu verwechseln: In diesen „Nocturnes", zum Teil basierend auf Kompositionen des dänischen Romantikers Carl Nielsen und des 1958 geborenen Bent Sorensen, wird die Stimmung nach Sonnenuntergang wunderbar eingefangen: das Dunkle wie auch das Unbekannte, Mystische der Nacht. Wegdösen ist aber nicht drin, dafür sind diese musikalischen Stimmungsbilder viel zu spannend. Denn mit Ground Optimizer GO 1 MK II ist die Abbildung holografischer und detailreicher. Ich spreche nicht über den I-Punkt auf einem „I", sondern einer klanglichen Steigerung, für die man anderorts sehr viel mehr Geld ausgeben muss. Es ist frappierend, was hier geschieht. Im Ergebnis klingen die Gitarre von Mikkel Ploug und das Tenorsaxofon von Mark Turner feiner, leuch-

---

andere. Und genau darum geht's immer wieder, auch im Jazz: um die Begegnung der Welten, familiär wie musikalisch. Der Vater steuerte Kenntnisse türkischer wie arabischer Musik bei. So hat sich Sohn Achim schon früh an die Allgegenwärtigkeit "krummer" Rhythmen gewöhnt. Im Jazz war ein Fünf-Viertel-Takt zu Zeiten von "Take Five" (1959) noch eine Sensation. Aber Taktarten mit fünf, sieben, neun oder elf Schlägen sind in der türkisch-arabischen Tradition die Regel, das ist "Swing" dieser anderen Welt. Die Familie in der Türkei hat Achim Seifert Kompositionen schicken lassen, die er für diese Produktion bearbeitet hat. Und immer schwingt dabei eine Haltung mit, die aus Erfahrung gewachsen ist: Der musikalische Grenzgang sollte heute niemanden mehr verstören. Dafür steht auch das aktuelle Ensemble. Mit Saxofonist Leonard Huhn, Pianist Roman Rofalski und Schlagzeuger Konrad Ullrich sind nachwachsende Meister neuerer Jazzstile dabei. Mona Burger spielt Geige und Sarpay Özcagatay Flöte. Als Bassist ist Achim Seifert ein Allrounder. 2016 wurde er übrigens durch die Nominierung für den "Echo Jazz" geehrt.

Branko Arnsek Sextett
Move Closer
59 music/CD
Er liebt die kubanische Musik und natürlich auch den besonderen Klang seiner alten Heimat auf dem Balkan. Aber zu Hause ist der Bassist Branko Arnsek schon seit einer halben Ewigkeit im Raum Stuttgart, wo er sich ein reges jazzmusikalisches Netzwerk aufgebaut hat. Ob beim Zigeli Winter Quartett, im afro-kubanischen Orchester Tokame oder bei den Guttenberg Brothers: Branko Arnseks Bass war schon auf zahlreichen Tonträgern zu hören. „Move Closer" vom Branko Arnsek Sextett ist das erste Album unter eigenem Namen. Unterstützt wird er dabei von etablierten und gefragten Künstlern der Szene. Gemeinsam spielen sie vielseitige, mitreißende selbstkomponierte Musik in jeder Stilistik des Jazz, kombiniert

tender. Angeschlossen an den Verstärker profitiert die gesteigerte Wiedergabe mit allen Peripheriegeräten. In Verbindung mit dem CD-Spieler hat diese Kombination, wenn man nur CDs hört, leicht die Nase vorn. Gleiches gilt für einen Streamer. Dann vielleicht doch zwei GO? Unabhängig davon ist die Leistungssteigerung für den aufgerufenen Preis unglaublich hoch. Ich habe dann noch einen Vergleich gewagt mit den Vorgängermodellen. Die neue Generation ist der ersten eindeutig überlegen. Was mich wirklich überrascht hat, dass der GO 1 MK II auch einen GO 3 Diamant der älteren Garde in die Schranken verweist. Das kommt einer wahren „Klatsche“ gleich. Damit habe ich nicht gerechnet. Soviel zu den Themen, dass es sich lohnt „Neugierde“ zu bewahren und dass Massestörungen elementar für den Klang sind.

Diese Erfahrung macht neugierig auf den GO 2 MK II, immerhin ist er doppelt so teuer wie der kleine Bruder. Er liegt überdies in der gleichen Konfiguration mit einem Cinch-

---

mit weltweiten Einflüssen. Das ist moderner, frischer Jazz in einem eigenen unverwechselbaren Stil.
Um die Authentizität des kubanischen Einflusses zu unterstreichen ist die Rhythmusgruppe mit Rey Ceruto an der Percussion und Michael Mischl am Schlagzeug bestens besetzt. Das Sextett hat durch Anton Mangold und Janos Löber hervorragende Bläser am Start. Mit Frank Eberle am Piano ist ein langjähriger Weggefährte Branko Arnseks dabei. Aufgrund seiner Erfahrung mit Kompositionen für Sänger war die Entscheidung schnell gefallen, Mayelis Guyat für einige Titel in die Band zu holen. Sie singt diese in Ihrer Muttersprache auf Spanisch. Hörer erleben hier ganz neue Sounds und Klangbilder.

Mickel Ploug Group
Nocturnes
Stunt Records/CD
Die Partnerschaft des dänischen Gitarristen Mickel Ploug mit dem US-Saxophonisten Mark Turner währt nun schon gut 15 Jahre. „Nocturnes“ ist fraglos ein Höhepunkt des gemeinsamen Schaffens. Auf diesem Album präsentiert Mikkel Ploug Originalkompositionen und frische Interpretationen von inspirierendem Material der dänischen Komponisten Bent Sorensen und Carl Nielsen. Er gehört zu einer Generation von Gitarristen, die ihre eigene Sprache geschaffen haben, mit einem erfrischenden Mangel an Interesse daran, Technik zu demonstrieren, und einem Fokus darauf, Musik zu schaffen, die sowohl Einfachheit als auch Komplexität enthält. Er bringt einfach etwas Neues ein. „Nocturne“ leitet sich sprachlich aus dem Lateinischen ab und bedeutet „nächtlich“. Und „Nocturne“ ist aus Mikkel Plougs Sicht „ein Album für die Nacht“ geworden, das in der üblichen Charakteristik sanft und lyrisch ist und oft von einer traumhaften Atmosphäre geprägt ist. „Und ja, es gibt Romantik in mir,“ sagt Mikkel Ploug. „Mir dämmerte, dass es ein Traum war, an dem ich herumspielte. Und in den Nachtstunden gibt es Ruhe und Raum, um die Ideen langsam wachsen und entfalten zu lassen.“

Stecker vor. Ich kann daher analog zum GO 1 MK II hören. Da sich keine Erstverschlechterung eingestellt hat, ist ein anschließendes, vergleichendes Hören sofort möglich. Bezüglich des Andockens beim Verstärker, CD-Spieler oder Streamer mache ich die gleiche Erfahrung wie beim GO 1 MK II. Mit dem Unterschied, dass der GO 2 MK II noch eine ganze Schüppe mehr drauflegt. Das Vortex HiFi-Konzept, die Ground Optimizer-Ableitungen über perfekte Wellenwiderstände zu optimieren, um Reflexionen und starke Wirbelströme zu vermeiden, geht auf. Auch das Ziel, einen optimaleren Klang zu erreichen und nicht einen vordergründigen messtechnischen Effekt, wird erreicht. Natürlich klingt die Anlage auch ohne Ground Optimizer 2 Mk II nicht schlecht, aber ohne stellt sich bei „Move Closer“ vom Branko Arnsek Sextett (59 music/CD) ein Magermilcheffekt ein. Die Musik klingt komprimierter, so als ob … Mit dem Vortex-Produkt stellt sich eine wonnige Fülle ein. Die Wiedergabe hat auch im Vergleich zum GO 1 MK II mehr Gehalt. Sie beeindruckt noch stärker durch unglaubliche Ruhe, durch ein Strömenlassen, das Raum und Zeitgefühl aufhebt. Das kommt der Musik aus der Feder des Jazz-Bassisten Branko Arnsek absolut entgegen. Ein halbes Leben als musikalischer Globetrotter hat eindeutige Spuren hinterlassen. Die Einflüsse seiner Musik reichen von seinen balkanischen Wurzeln bis zu seiner musikalischen Wahlheimat Kuba. Aufgearbeitet und in ein zeitgenössisches jazziges Gewand gekleidet, präsentieren sich die Titel. Da ist nicht einmal ein Ohrwurmcharakter ausgeschlossen, trotz modernem, frischem Jazz. Der Ground

---

Jan Harbeck Quartett
Balanced
Stunt Records/CD
„Balanced“ enthält ausschließlich Kompositionen des Saxophonisten, Flötisten und Klarinettisten und Bandleaders Jan Harbeck. Während sich der am 13. April 1975 in Aarhus, Dänemark, geborene Harbeck auf früheren Alben mehr von der kraftvollen Seite zeigte - oder wie er es selbst so ausdrückte: „...let it all out, get it all out!“ - widmet er sich auf dieser LP mehr ruhigeren, balladesken und bluesangehauchten Stücken. Jan Harbeck beherrscht sein Instrument hervorragend und spielt mit einem tiefen Verständnis, das sowohl von Ben Webster und Dexter Gordon als auch von dem luftbiegenden Ellington-Band-Saxophonisten Paul Gonsalves inspiriert zu sein scheint. Der Titeltrack ist entspannt, leicht bluesig und in der Tat eine musikalische Hommage an das Tenorsaxophon, auf dem er jetzt spielt – ein Selmer Balanced.

Alternativ zur Netzleiste kann auch eine freie Wandsteckdose klanglich die erste Wahl sein.

Optimizer 2 Mk II hilft dabei, durch die Oberfläche hindurchzuhören und sich mehr den Künstlern zu nähern. Subtile, leise Passagen an Branko Arnseks Bass geraten zur Offenbarung, jede Note ist zum Mitsingen, ist greifbar da. Vor allem der Grundton scheint kräftiger und angefüllter. In der Summe ergibt das eine spürbar holografischere und detailreichere Wiedergabe. Ich behaupte daher, dass sich eine Investition in den Ground Optimizer 2 Mk II lohnt. Selten bekommt ein Audiophiler so viel mehr für sein Geld.

Um allerdings das volle Potenzial der Ground-Optimizer-Technologie auszuschöpfen, bedarf es schließlich der 3er Version, die mit nur einem Cinchstecker ebenso zur Verfügung steht wie mit fünf Abgängen für eine komplette Kette, Kabelschuhen für Lautsprecher und darüber hinaus mit einem Klinkenstecker für ein I-Pad und RJ45 für den Massekontakt über LAN. Salopp möchte man sagen, hier wird das ganz große Besteck aufgefahren. Doch der Reihe nach. Zuerst schleife ich den Ground Optimizer 3 Mk II Sigma wie gehabt in die Kette ein. Was passiert, lässt sich erahnen. Es gibt wiederholt eine Steigerung mit den gleichen Attributen wie zuvor, was mir die Empfehlung entlockt, sofern der Geldbeutel es zulässt, wenn schon - denn schon. Vorausgesetzt, es soll - warum auch immer - nur ein Ground Optimizer werden.

Ab jetzt greift das Komplettsystem. Die Basis ist versorgt und in einem ersten Schritt rückt der Router in den Fokus. Der Ground Optimizer 3 Mk II Sigma mit RJ45 findet seine „Bestimmung“. Das „Einzelsystem-Cinch“ mit nun entstörtem Router lässt aufhorchen. Das ist umso erstaunlicher, als der Router ein Stockwerk höher steht. „Einbildung ist auch eine Bildung“, sage ich mir. Aber es ist tatsächlich hörbar und gravierender, als ich es mir vorgestellt habe. Das 1929er Selmer-Tenorsaxophon, das der Däne auf diesem Album spielt (Jan Harbeck Quartett, Balanced, Stunt Records/CD), gehörte einst Stan Getz. Man darf sagen, es ist bei ihm in guten Händen. Jan Harbeck hat einen Ton kultiviert, der bekanntlich vor allem an seinem Vorbild Ben Webster angelehnt ist. Man hört aber auch andere Meister, Paul Gonsalves etwa, auch ein wenig Dexter Gordon. Wärmer und entspannter ist nun sein Spiel im Vergleich mit Ground Optimizer 2 Mk II, geschaffen vor allem für Balladen. Ich habe bislang leider der Entstörung des Routers nicht die Aufmerksamkeit zukommen lassen, die

---

Vorteile des Vortex HiFi Ground Optimizers:

An jedes HiFi-Gerät anschließbar, auch an Router, Hub, Laptop.

Schon ein Ground Optimizer beeinflusst die ganze Kette. Es können aber auch in einer Kette mehrere Ground Optimizer eingesetzt werden, um den Effekt zu steigern.

Keine Beeinflussung des Signalplus.

Keine Veränderung des Signalpfads.

Reduzierung der Massestörungen auf allen Leitungen.

Reduzierung von Potentialausgleichsverzerrungen zwischen den Geräten.

Reduzierung der massebedingten Störfelder (Dirty Power), die durch alle Bauteile, Platinen, Kabel und Lautsprecherchassis abgestrahlt werden.

Schnelle Kondensatoren in der Optimizer-Schaltung und eine wellenwiderstandsoptimierte Kabeltechnologie schaffen eine breitbandige Entstörung.

Tablets sind als potentielle Störquellen nicht zu unterschätzen. Auch dafür hat Vortex HiFi einen passenden Groundoptimizer im Angebot.

ihm gebührt. Wieder etwas gelernt: Nur absolute Konsequenz führt letztendlich zum Ziel. Frische und Lebendigkeit stellen sich ein. Aggressive Tenor-Saxophon-Töne verlieren an Schärfe, werden runder, angenehmer, so wie sie in Wirklichkeit sind.

Auf diesem Album steht ein ganz besonderes Instrument im Mittelpunkt. Es handelt sich um ein, Baujahr 1929, das Stan Getz gehörte. Mit dem Ground Optimizer 3 Mk II Sigma meint man fast, beim Selmer-Tenorsaxophon den Spirit Stan Getz zu spüren. An Jan Harbecks Seite stehen die ausgereiften Musikerpersönlichkeiten Eske Nrrelykke am Bass, Anders Holm am Schlagzeug und Henrik Gunde am Piano. Rhythmisch ergänzt wird das gut aufeinander eingespielte Quartett bei fünf Tracks noch von Eliel Lazo an den Congas. Sanft, ruhig startet das über acht Minuten lange Titelstück. Das Schlagzeug wird bewegt mit dem Besen geschlagen. Der Kontrabass walkt bedächtig, aber stetig voran. Das eindringliche Thema wird auf dem Saxophon wiederholt, erweitert und immer mehr verfeinert. Dabei geht Harbeck in die tiefsten Tiefen des Instruments. Und da stellt sich wieder dieses schwer zu beschreibende Gefühl ein, wenn mit dem Ground Optimizer 3 MK II Sigma gehört wird: Manchmal meint man, sogar das heisere Hauchen im Hörraum zu spüren. Das Piano malt herrliche Farben in die Sound-Landschaft. Da macht das Zuhören richtig Freude. Bleibt nur noch das bemerkenswerte Klangbild zu erwähnen, das nicht zuletzt der alten Kirche geschuldet ist, die der Musiker aufgrund ihrer akustischen Qualitäten für die Aufnahme ausgewählt hat.

Mit dem Ground Optimizer 3 MK II Sigma ist der Nachhall definitiv klarer zu hören, den wir mit solchen Örtlichkeiten verbinden. Ebenso ein solider Anteil an Seitenreflexionen, im Hochton Flatterechos aus den Gewölbebögen, insgesamt schmeckt der Hörer die „hohe Luft“. Das alles geht galoppartig in Richtung „Live“. Nicht, dass wir uns falsch verstehen. Das ist kein unnatürlicher Weichzeichnereffekt. Es passiert etwas, das schwer in Worte zu kleiden ist. Etwas, was sich den Hörer zufrieden in den Sessel zurücklehnen lässt. Einfach nur so, weil alles stimmiger ist.

Die Trickkiste ist für einen Audiophilen wie mich aber noch voll und der Spieltrieb ungebrochen. Norbert Maurer propagiert, wenn man es gehört hat, hat man es auch verstanden, statt der Ground Optimizer 3 Mk II Sigma 1er Cinch-Variante, eine Version mit fünf Abgängen, die auf das eigene Equipment punktuell zugeschnitten sind, einzusetzen. Die sternförmige Masseableitung gilt in der der Komponente als idealer Lösungseinsatz.

Wirbelphänomene erzeugen schlechten Klang

Norbert Maurer: *Die medizinische Forschung zeigt den Einfluss von höhergradigen Oberwellen auf das Hörsystem. Dabei untersuchte die Umweltbiologin Prof. Dr. Magda Havas Oberwellen von ca. 2.000 Hz bis 150.000 Hz. Unter anderem beschreibt sie hier starke Ohrgeräusche, also das Versagen des Hörsystems. Wir fanden eindeutige klangliche Veränderungen bei Bauteilen, selbst bis in den Gigahertzbereich hinein. Unsere über 35-jährige Forschung bezüglich Bauteilen und Kabeln sowie deren Verbindungen zeigen, dass Wirbelphänomene zu biologisch relevanten Feldern führen.*

Dieses Prinzip überträgt der Entwickler nun netzartig auf die ganze Anlage, was laut seiner Aussage besser sei als additive Monovarianten. Quod erat demonstrandum: Ich rupfe alles bis auf den Router raus und folge der Empfehlung. Nebenbei bemerkt ist es so, dass sich Ground Optimizer 3 Mk II Sigma verschiedener Qualitätsstufen sehr wohl miteinander vertragen und ihre Leistungen summieren. Norbert Maurer hat mir einen Ground Optimizer 3 Mk II Sigma freundlicherweise, auf meine Kette punktgenau zugeschnitten, zur Verfügung gestellt.

Licht aus. Spot an mit der Fünfer-Variante (Der Router ist ja schon mit dem aktuellen Ground Optimizer versorgt, das Tablet ebenfalls. Was in der Konsequenz aus Sicht von Vortex-HiFi noch fehlt, ist die Entstörung vom Fernseher und vom PC, alles im Stockwerk drüber. Letztlich spricht es nur für die Komplexität dieses Produkts und seiner unendlichen Einsatzmöglichkeiten). Die sternförmige Masseführung in einem audiophilen Produkt zählt mit zu den Steinen der Weisen. Dieses Prinzip weitet Norbert Maurer jetzt mit dem Ground Optimizer 3 Mk II Sigma sehr geschickt auf die gesamte Anlage aus.

Das in der Fünfer-Variante erziele Ergebnis ist ungleich größer als die Single-Version. Gleichwohl ist auf den höheren Preis hinzuweisen. In der Konsequenz wollen aber audiophile Hörer die bestmögliche Lösung, meine Person eingeschlossen. Ich habe den Consequence Audio-Röhren-Vollverstärker für den Transistor Symphonic Line, RG 10 Referenz, geopfert, den ich mindestens 14 Tage dauerhaft am Netz haben laufen lassen, bis er schließlich seine Höchstform erreicht hatte. Alles, was vorher in Einzel-Lösungen erreichbar gewesen ist, tritt hinter die Ge-

samtlösung des Ground Optimizers 3 MK II Sigma mit fünf Abgängen zurück.

Ja, man muss zuvor kleinschrittig gehört haben, was sich alles klanglich verändert. Mir hat es geholfen, die Musik in ihrer Schönheit schneller zu erfassen. Ich schätze, nur wenigen ist Charlie Glass (Zeit, Golden Grammophon/CD) bekannt. Als Komponist und Arrangeur produzierte er für Legenden wie Siegfried und Roy, Udo Jürgens, Drafi Deutscher und zahlreiche andere Stars. Die Ground Optimizer-Variante unterstreicht seine unverwechselbare Art des Klavierspiels, gepaart mit seiner Stimme, jetzt allerdings mit noch vollerer Seele und mehr Ausdruck. Das Anklingen des einzelnen Tons ist deutlicher, das Verklingen exakter gekennzeichnet.

Was Charlie Glass spielt, sind Songs mit teils sehr tiefgründigen, aber auch unterhaltsamen Texten. Lieder voller Positivität und Gefühl, die das Publikum umarmen und aufbauen. Manchmal mit einem bittersüßen Unterton, manchmal auch mit einem humorvollen Augenzwinkern. Das Ground Optimizer 3 MK II Sigma-Fünferset setzt Atmung frei, sanft oder wilder, stürmisch oder ruhiger. Es macht Empfindungsskalen in aufgefächerter Musik vergleichbarer. Es ist alles da. In der höchsten Ausbaustufe schlägt das Vortex HiFi-System unglaublich erfolgreich zu. Da bleibt kein Auge trocken. Wir sprechen hier

Norbert Maurer: *Ein Ground Optimizer kann schon viel bewirken. Setzt man aber überall dort Ground Optimizer ein, wo Störungen auf der Masse entstehen, treten fast keine klangstörenden Ausgleichsströme (Wirbelströme) über die Verbindungskabel und abgestrahlten Felder mehr auf.*

Sofern die Voraussetzungen stimmen, ist der Ground Optimizer mit den Kabelschuhen für den Lautsprechereinsatz die klangliche Geheimwaffe von Vortex HiFi.

Anschluss

Der Ground Optimizer darf nur an einen Massekontakt angeschlossen werden. Insbesondere der Ground Optimizer mit Kabelschuh darf nie an Signal Plus und an Signal Minus eines symmetrischen Ausgangs angeschlossen werden. Röhrenverstärker fallen konstruktionsbedingt ebenfalls aus.

---

von einem Informationsgewinn in Bezug auf die Orte der Klangentstehung und in Bezug auf die dynamischen Komponenten, die sich mit den einzelnen Klangkörpern aufbauen und diese Klangkörper letztendlich zu einem harmonischen Ganzen integrieren. Um das Geschriebene nachvollziehen zu können, muss man es gehört und verstanden haben. Keine Frage, wer die Fünferlösung oder konstruktionsbedingt eine etwas kleiner Variante nutzen will, wird diese Entscheidung nach meiner Erfahrung nicht bereuen.

Ganz zum Schluss hat Norbert Maurer ein weiteres Ass im Ärmel: Den Ground Optimizer 3 MK II Sigma für Lautsprecher, inklusive Kabelschuhe an den koaxialen Abgängen. An dieser Stelle ist allerdings Vorsicht bei der Anwendung geboten. Dieses Produkt eignet sich konstruktionsbedingt nicht in Verbindung mit Röhrenverstärkern und symmetrischen Verstärkern, denn in diesen Konstellationen kann es im schlimmsten Fall einen Kurzschluss verursachen und zur Zerstörung des Verstärkers führen. Ein Blick auf die Anwendungsmatrix hilft dabei sehr, ebenso wie der fachmännische Rat des Händlers. In der Wirkung ist diese Variante für Lautsprecher nach meinen Erfahrungen die eindeutig stärkste der Next Generation-Version des Ground Optimizers 3 MK II Sigma. Als Hörer wird man sich dem suggestiven Reiz dieser Connection kaum entziehen können. Das viel beschworene Fenster zur Musik geht auf. Die Bühne, das Herzstück einer Aufnahme ist so präsent wie nie zuvor: artifizielle Klarheit, Impulse voller Verve, Exaktheit scheinen keine Frage mehr zu sein. Was begeistert da eigentlich? Die Faszination steckt in jedem einzelnen Ton, der den Hörer mit seltener Deutlichkeit

Das Produkt:
Ground Optimizer von Vortex HiFi
Preise:
Ground Optimizer GO 1 MK II mit diversen Steckern: 199 Euro
Ground Optimizer GO 2 MK II mit diversen Steckern: 399 Euro
Ground Optimizer GO 2 MK II (individuell-2, 3, 4, 5): ab 799 Euro
Ground Optimizer GO 3 MK II Sigma mit diversen Steckern: 599 Euro
Ground Optimizer GO 3 MK II Sigma (individuell-2, 3, 4, 5): ab 1.199 Euro
Hersteller: Vortex HiFi
Wahlscheider Straße 14, 53797 Lohmar, Tel.: +049 (0)2206 - 907 43 61
E-Mail: info@musikundakustik.de oder info@norbertmaurer.info
Internet: www.das.raumtuning.info
Vertrieb Deutschland:
Bellevue Audio, Kessebürener Weg 6, 59423 Unna, Tel.: +049 (0)2303 - 305 01 78
Internet: www.bellevueaudio.de

attackiert. Der anklingende Impuls kommt so leicht und selbstverständlich wie ein Lufthauch. Wolken sind wie weggeblasen und klarer Himmel tritt hervor. Es leuchtet.

Und für den seltenen Fall, dass man nahezu alle Produkte von Vortex Hifi im Einsatz hat, hat Norbert Maurer ein Eisen im Feuer, an das viele nie gedacht haben, meine Person inbegriffen. Ein I-Pad sollte im Hörraum keinesfalls achtlos an die Seite gelegt werden. Denn obwohl es bei mir mit einer Oscillation Alignment Card 3 entstört wird, die auf die Rückseite aufgeklebt ist, macht sich ein Ground Optimizer 3 MKII mit Klinkenstecker klanglich auffällig bemerkbar. Es gibt Momente, da fasst man sich selbst an den Kopf und sagt, dass das alles doch gar nicht wahr sein kann. Scheinbar geht immer noch etwas mehr, was die Theorie der absoluten Konsequenz Norbert Maurers belegt. Die Probe aufs Exempel liefert das Achim Seifert Project mit „Dünyalar“ (glv/CD). Achim Seifert ist im Jazz zu Hause. „Dünyalar“ verbindet Welten, ohne in eine aufdringliche Crossover-Ästhetik zu verfallen. Die Präzision in der Nachvollziehbarkeit aufnahmespezifischer Eigenarten entsprechend, besticht die Abbildung durch eine noch realere Größenabbildung von Instrumenten, wenn die Aufnahme danach ist. Der fehlerfrei aufgenommene Bass erklingt in natürlicher Größe, die Anriss- und Griffgeräusche sind nicht, wie so oft, in weitem Abstand von den Saitenklängen zu hören. Nein, es passt alles exakter zusammen. Im Zusammenspiel verschiedener Instrumente bleibt das Typische eines jeden erhalten, gleichzeitig ergibt sich mit der I-Pad-Entstörung eine noch harmonischere Gesamtklangbildung. Dabei ist um die Instrumente herum noch etwas mehr Luft, Klavier und Saxophon haben noch mehr Körper. Das entsprechende Koaxialkabel sollte über eine entsprechende Länge verfügen. Bei mir sind es fünf Meter.

Fazit: Von den Massestörungen über die Ground Optimizer 3 MK II Sigma befreit ist das Ergebnis eine kaum gekannte Ruhe, Klarheit und ein enormer Detailreichtum. Was die Anlage gewinnt, ist akustische Energie, die nicht nur zu hören, sondern zunehmend zu spüren ist. Starke Impulse werden explosiver, Kraft zündelt. Der Hörer verspürt das Vibrieren der Luft, das einem die Härchen auf der Haut prickeln lässt. Das akustische Ho_logramm wirkt real wie selten zuvor. *MK*

gehört mit:
Analoge Laufwerke: Transrotor Eternita;
Tonarme: SME V (Innenverkabelung Clearaudio), SME 2-12-Zoll, SME 2-9-Zoll;
Tonabnehmersysteme: Stein Music Aventurin 6, Transfiguration New Spirit, The Cartridge Man, Flair von Phonosophie, Figrao Transrotor
SACD-Spieler: XA Sony 333 ES von Clockwork, Electrocomppaniet ECM 1
Phonostufe: Blue Amp Model 42 MK II und Surzur, Clearaudio Basic + inklusive Akkuversorgung sowie Smart;Transrotor Phono 8.2
Vollverstärker: Symphonic Line G 10 Referenz MK IV, Consequence Audio Satie HP MK III
Lautsprecher: Consensus Magma, Jupiter von Duevel Lautsprecher, C5 MK II von Ascendo;
Kabel (NF/LS/Netz); Netzsteckerleisten: Phonosophie, Klang und Kunst; Nano Shield-Kabel (NF/LS/Netz) (grüner Serie), Naturalizer Kabelbrücken von Vortex Hifi
Zubehör Stromversorgung: Phonosophie Wanddosen AG; Treidler-Stromversorgungssystem/Sicherungskasten; Ground-Optimizer, Nano Shiled Plugs, Power Optimizer Netzfilter von Vortex Hifi
Zubehör Racks: Finite Elemente Reference
Zubehör digital: CD-Magnetisierstation DE 2 von Steinmusic;
Zubehör energetisch: A.I.O Pyramiden, Ronden, A.I.O.-Caps,Gerätefüße, Iraser Löschstab von Vortex Hifi
Zubehör analog: LP-Magnetisierstation DE 3 von Steinmusic;
Reinigungsmittel: Audiotop (Acapella), Fast Audio, Steinmusic, LP-Waschmaschine Double Matrix von Clearaudio, LP-Waschmaschine Gläss;